

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Unterschrift

### Anmeldung über Suptur Glauchau-Rochlitz

über Post:  
Ev.-luth. Suptur Glauchau-Rochlitz  
08371 Glauchau  
Kirchplatz 3  
Telefon: 03763 5016744  
Telefax: 03763 509315  
E-Mail: [suptur.glauchau\\_rochlitz@evlks.de](mailto:suptur.glauchau_rochlitz@evlks.de)  
Internet: [www.gemeinde-uni.de](http://www.gemeinde-uni.de)

**Anmeldeschluss: 7. Januar 2018**



### Die vier A im Hauskreis: Abendessen, Austausch, Aufeinander hören und Anbetung – oder...? Was ist eigentlich ein Hauskreisabend?

Ja, was ist eigentlich ein Hauskreisabend?  
Haben Sie sich diese Frage schon einmal gestellt oder hat Ihr Hauskreis in den letzten Jahren „einfach so“ funktioniert, weil es schon immer so war?

In unserem Workshop wollen wir die geistlichen Wurzeln eines Hauskreises gemeinsam aus biblischen Texten herausarbeiten UND seine Kraft für den Gemeindeaufbau (neu) entdecken, in der Bibel suchen und finden!

*Jens Buschbeck, Luthergemeinde Zwickau*

### Wie beginnen wir einen Hauskreis?

Wir hätten gern einen Hauskreis, dann gründen wir einen! Das ist leichter gesagt als getan. Denn wer ist bereit, mitzuziehen, wie und wen laden wir ein, mit wem können wir und wohin wollen wir, segnet Gott diese Schritte überhaupt? Der Workshop soll dazu dienen, diese Fragen und Unsicherheiten zu thematisieren, aber auch Handwerkszeug für den Start in die Hand zu bekommen.

*Angela Modes, Ev. Erwachsenen- und Familienarbeit  
Mittelerzgebirge*

### Essen und Trinken im Hauskreis

Miteinander zu essen und zu trinken, ist für viele Hauskreise selbstverständlich. Welche Bedeutung hat die gemeinsame Mahlzeit? Ist sie mehr als eine Einstimmung auf „das Eigentliche“ oder ein geselliger Ausklang? Was ist weiterhin zu bedenken, wenn im Hauskreis ein Agapemahl gehalten werden soll? Welche Liturgien, Formen und Traditionen gibt es? Und schließlich: Gehört auch das Heilige Abendmahl in den Hauskreis? Seit langem wird diese Frage kontrovers diskutiert und auch sie soll in diesem Workshop aufgegriffen werden.

*Dr. Heiko Franke, Pastoralkolleg Meißen*

### Unter Gleichgesinnten – Hauskreisgruppen mit Menschen, die das gleiche Hobby haben

Das eigene Hobby verbindet Personen, die ansonsten sehr unterschiedlich sind: Christen und Nichtchristen, Menschen unterschiedlicher Konfessionen, unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher sozialer Herkunft. Die Besonderheiten und Chancen eines Hauskreises, der Menschen mit einer gemeinsamen Leidenschaft vereint, werden in diesem Workshop bedacht und diskutiert.

*Simon Leistner, Motorradfahrerseelsorger des CMS e.V.*

### Hauskreise mit Migranten im Neubaugebiet von Freiberg/Sachsen

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Johannis in Freiberg kann auf eine lange Tradition mit persischen Christen zurückblicken. Seit den 90iger Jahren kommen sie regelmäßig zum Gottesdienst. Seit zwei Jahren besteht auch ein Hauskreis, wo sich Deutsche mit Persern zum Bibellesen im Neubaugebiet treffen. Davon berichten Faride und Amir Nikou.

*Pfarrer Michael Tetzner, Freiberg*

### Kleine geistliche Gruppen und die Zukunft der Kirche

In der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland versucht man, neue Gemeindeformen zu erproben. Kleine Gruppen wagen mutig neue Wege. Oft werden sie zu neuen geistlichen Zentren oder überbrücken auf kreative Weise die Gräben zu bisher unerreichten Menschen. Sind sie die Zukunft der Kirche?

*KR Andreas Möller, Referent für Gemeindeentwicklung mit dem Schwerpunkt „Erprobungsräume der EKM“ in Erfurt*



**Für alle Hauskreisleitenden  
und Hauskreismitglieder**  
Stadthalle in Limbach-Oberfrohna  
Jägerstraße 2

**3. Februar 2018 | 10.00-17.00 Uhr**



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

**2. Sächsischer  
Hauskreistag**

## Programm

- 10.00 Uhr Musik, Begrüßung,  
Geistlicher Impuls
- 10.30 Uhr Impulsreferat: „Der erste Atem der Kirche. Kleingruppen als Netzwerke einer kommenden Kirchengestalt“



*Hans-Hermann Pompe,  
Leiter des Zentrums für Mission  
in der Region*

Diskussion

- 12.15 Uhr Mittagspause mit Materialbörse
- 13.30 Uhr Workshops
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr Kabarett: „Ab in die Zelle!  
Kabarettistische Einblicke in die  
schönste christliche Subkultur“



*Dr. Fabian Vogt,  
Oberursel-Oberstedten*

Fabian Vogt ist selbst ein Hauskreis. Er leidet seit längerem unter chronischer Kleingrupperitis und erzählt und singt voller Leidenschaft von seinen Erfahrungen.

- 16.30 Uhr Geistlicher Abschluss/Sendung
- 17.00 Uhr Schluss

Musikalisch begleitet  
uns die Band:

**MONTAGS**<sup>1</sup>/<sub>2</sub>**8**

## Workshops Hauskreistag

### Hauskreise – Bausteine der Gesamtgemeinde

Hauskreise machen Gemeinde überschaubar und konkret. In ihnen gibt es eine Verbundenheit und Nähe, auf die keine Glaubensgemeinschaft verzichten kann. Doch Hauskreise können auch zur exklusiven Clique werden oder in der Sammlung erstarren. So ist es wichtig, sich an die Doppelstruktur der Jerusalemer Urgemeinde zu erinnern, die den Tempel als Ort der „Vollversammlung“ und die Häuser als Orte für die „Kleingruppen“ kannte.

*Johannes Berthold, Moritzburg, Vorsitzender der LKG Sachsen*

### Nachfolge mit leichtem Gepäck.

#### Einander zum geistlichen Wachstum helfen

Kleingruppen spielen seit den ersten Tagen der Christenheit eine Schlüsselrolle für Wachstum und Mündigkeit des Glaubens. Hier können wir einander helfen, dass Glauben, Lieben und Hoffen unser Leben prägt. Wie können wir neu aufzubrechen, Gottes Geschenke dafür entdecken und seinen Auftrag in unserem Alltag lebendig werden lassen?

*Hans-Hermann Pompe, ZMiR Dortmund*

### Die Bibel im Hauskreis

Miteinander Bibel lesen, sich darüber austauschen, forschen, fragen, zweifeln und Antworten finden – dies alles ist ein wesentlicher Schwerpunkt im Hauskreis. Praktische Impulse und Methoden für die Bibelarbeit in kleinen Gruppen sollen im Focus dieses Seminars stehen. Es gilt eine alte Tradition und vielfältige Möglichkeiten zu entdecken, damit Gottes Wort immer wieder neu gelesen, durchdacht und gelebt wird.

*Andreas Hermsdorf, Pfarrer im Chemnitzer Westen*

### „Der heiße Draht“ – Gebet und Anbetung im Hauskreis

Ein zentrales und sensibles Thema. Wie es der Titel verrät, erwarten Sie zwei Schwerpunkte. Zum einen geht es darum, wie wir im Hauskreis Gott anbeten, zum anderen wie wir füreinander beten. Es darf dann auch praktisch werden.

*Martin Gröschel, Pfarrer in Mildenau (Erzgebirge)*

### Gesprächsleitung – (k)eine Kunst

Hauskreise leben auch vom Gespräch in der Gruppe. Manchmal gelingt das besser, ein anderes Mal schlechter. Die einen reden viel, andere hören zu und sagen lieber wenig. Woran kann das liegen, wie können Gespräche lebendiger werden? Im Workshop werden Grundlagen der Arbeit in Gruppen und Handwerkszeug für die Gesprächsleitung vermittelt. Dabei machen praktische Beispiele die Theorie anschaulich.

*Michael Zimmermann, Diakonische Akademie für Fort- und Weiterbildung, Moritzburg*

### Hauskreis als heilende Gemeinschaft – wie Hauskreise seelsorgerlich wirken können

Können Sie sich vorstellen, dass Kleingruppen in der Gemeinde eigentlich sein könnten: Heilsame geistliche Gemeinschaft. Wie können bei uns authentische geistliche Gemeinschaften entwickelt werden? Was brauchen unsere Kleingruppen, damit es Orte sind, an denen Gott Menschen heilen kann, indem sie in die Verbindung zu Gott führen und zu einander und indem man Belastendes los wird?

*Pfr. Andres Synofzik, Hauskreisarbeit in Nordhessen*

### „Wir haben da noch was zu klären ...“

In einem Hauskreis treffen Menschen mit ganz unterschiedlichen Ansichten, Meinungen, Wünschen und Bedürfnissen aufeinander. Wie können wir eine Gesprächskultur entwickeln, in der es möglich ist, Erwartungen, Enttäuschungen und alles, was sonst noch zu unterschwelligem Spannungen oder offenen Konflikten führen kann, aufzugreifen und anzusprechen?

*Astrid Pols, Referentin für Kleingruppenarbeit und Spiritualität im Marburger Kreis und Crossover*

### Ein Glaube – viele Glaubensstile.

Paulus, David, Dietrich Bonhoeffer... Spiritualität hat viele Gesichter. In diesem Workshop werden exemplarisch fünf Glaubensstile vorgestellt und diskutiert: der gebetsorientierte, der heiligungsorientierte, der sozialdiakonische, der politisch engagierte und der charismatische Stil.

*Johannes Bartels, Landesjugendpfarramt Dresden*

## Anmeldung

Bitte kreuzen Sie an, an welchem Workshop Sie teilnehmen wollen.

- Hauskreise – Bausteine der Gesamtgemeinde
- Nachfolge mit leichtem Gepäck. Einander zum geistlichen Wachstum helfen
- Die Bibel im Hauskreis
- „Der heiße Draht“ – Gebet und Anbetung im Hauskreis
- Gesprächsleitung – (k)eine Kunst
- Hauskreis als heilende Gemeinschaft – wie Hauskreise seelsorgerlich wirken können
- „Wir haben da noch was zu klären ...“ Kommunikation und Konflikte im Hauskreis
- Ein Glaube – viele Glaubensstile.
- Die vier A im Hauskreis: Abendessen, Austausch, Aufeinander hören und Anbetung – oder...? Was ist eigentlich ein Hauskreisabend?
- Wie beginnen wir einen Hauskreis?
- Essen und Trinken im Hauskreis
- Unter Gleichgesinnten – Hauskreisgruppen mit Menschen, die das gleiche Hobby haben
- Hauskreise mit Migranten im Neubaugebiet von Freiberg/Sachsen
- Kleine geistliche Gruppen und die Zukunft der Kirche